



GUSTAV SCHRÖER

# Volk im Schmiedefeuer

ROMAN

355 Seiten · 1.-18. Tausend · Gebunden RM 4.40

„Ich kann nur sagen, daß ich unter den deutschen Erzählern mit besonderer Vorliebe Gustav Schröer lese. Er kennt das deutsche Herz und das deutsche Ringen, liebt seine Heimat und ist vertraut mit ihrem innersten Sein, ihren heißen Impulsen, ihrem ländlich starken Schollenduft, ihrem unentwegten Vorwärtstreben und zugleich ihrem wundervollen an der Erde-Haften, in der Erde Verwurzeltein. — So hat mir auch sein neuer Roman, der unser deutsches Volk im Schmiedefeuer der Schicksalsjahre 1796-1815 in dramatischer Entwicklung zeigt, mein Urteil über seinen ferndeutschen Verfasser bestätigt. Nicht nur die thüringische Landschaft, das „grüne Herz Deutschlands“, auch seine Müller, Bauern, Krieger und Flößer sind ausgezeichnet geschildert: wie sie werden, wie sie mit dem ihnen auferlegten Schicksal wachsen, wie sie in seinem Schmiedefeuer gereift und geläutert werden. Das Ganze aber geschaut sub specie aeternitatis.“ Artur Brausewetter.

Ⓜ

C. BERTELSMANN VERLAG GÜTERSLOH